RCB-TELEGRAMM

Nr. 3.12/Mai 2012

ROWING CLUB BERN

Mit diesen Themen: Werkauktion, Bootshaus 2012, Trainingslager in Ulm, Bericht Ressort Sport, Rudern in Basunela, Fünf Fragen an Stefan Schmidt, Schiedsrichterwesen, Anfängerkurs

Ruderbetrieb

Wichtige Informationen

Dadurch, dass das Wetter die Aufrichtung des Holzbaus verzögerte, kann die Bootshalle nicht zum geplanten Termin bezogen werden.

Ab dem 4.Juni werden die zwei C-Gig Triangel und Füfstärn wegen des Anfängerkurses wieder beim Bootshaus RCB gelagert werden. Zusätzlich wird Funi aus dem Zwischenlager geholt. Die restlichen Boote (Barbapapa, Giotto und Schwanenstüpfer) bleiben im Ruderclub Wohlensee und stehen weiterhin dort zur Verfügung.

Für alle Boote, ob im RCB oder RCW, bleibt eine Reservation im Doodle obligatorisch!

Sobald die Bootshalle bezogen werden kann, wird kurzfristig ein Zügeltermin bekannt gegeben. Erst wenn jedes Boot seinen Platz hat, das Handling der neuen Lagergestelle klar ist, und die Schliessanlage programmiert wurde, kann der Ruderbetrieb in der neuen Bootshalle freigegeben werden. Es braucht noch etwas Geduld!

Alle detailierten Informationen zum reduzierten Ruderbetrieb bis zur endgültigen Fertigstellung des ganzen Bootshauses folgen mit der Freigabe der Bootshalle. Ebenfalls folgen Termine für die Übergabe der neuen Schlüssel.

Wir sind weiterhin bemüht euch über die top aktuelle Homepage auf dem Laufenden zu halten./rm
www.rowing.ch

President's Corner

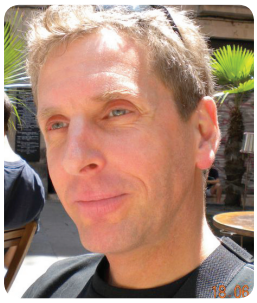
Liebe RCB'lerinnen und RCB'ler,

mit grossem Engagement sind einige RCB-lerInnen rund um's Bootshaus mit diversen Aufgaben am Wirken. Wenn ich mitverfolge, was alles geleistet wird, erfüllt mich dies mit Stolz!

Fernab von diesem Geschehen, fast schon im Verborgenen hat sich das Regattateam auf die bereits angebrochene Saison vorbereitet. Am Wochenende vom 18./ 19. Mai hat es ein erstes Kräftemessen an der nationalen Regatta in Cham gegeben.
«Ganz so nebenbei» hat sich Raphael Eichenberger anläs-slich der internationalen Junioren-Regatta in München mit einem 3. Platz im Doppelvierer im Verbandsboot des SRV positioniert. Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg!

Für uns Breitensportler heisst es noch «Geduld bringt Rosen». Wie unter Bootshaus 2012 zu lesen ist, hat sich die Errichtung des Holzbaus und damit der Einzug in die neue Bootshalle verzögert. Doch schon bald kann der Ruderbetrieb in einem reduzierten Rahmen wieder aufgenommen werden.

Ich freue mich darauf, und ganz besonders, viele altbekannte Gesichter wieder am Bootssteg anzutreffen.



Euer Presi,
Steff

Rudertreff

Ist der Ruderbetrieb in der neuen Bootshalle freigegeben, findet wieder wie gewohnt unser Rudertreff statt.

Mittwoch Abend, 18.00 Uhr

Bis voraussichtlich Ende August ist nur die Bootshalle in Betrieb. Es stehen weder Garderoben noch Duschen zur Verfügung. Es versteht sich von selbst, dass auch unser Bistro vorläufig seinen Betrieb noch nicht aufnehmen kann.

Einweihung

8. September 2012

Das neue Bootshaus des RCB wird am 8. September mit einem Fest eröffnet und eingeweiht.

Du bist unser Gast!

Anlässlich dieses Festes werden die Kunstwerke aus dem Werkauktions-Projekt versteigert und überreicht.

Termin reservieren!

Werkauktions-Projekt

Sechs von total elf teilnehmenden Sportlegenden haben am 13. Mai aus Abbruchmaterial des alten Bootshauses die Bilder für das Kunstprojekt von Bernhard Marbach und Mark Kräuchi angefertigt.

Unter dem Motto „Sportlegenden helfen dem Breitensport" engagierten sich am 13. Mai **Anita Belz-Brägger**, 17-fache Leichtathletik Schweizermeisterin, **Donghua Li**, chinesischer Meister, Schweizermeister, Europameister, Weltmeister und Olympiasieger im Kunstturnen, **Rudolf Hunsperger**, dreifacher Schwingerkönig, **Markus und Michael Gier**, Ruder-Olympiasieger sowie **Werner Günthör**, Schweizermeister, Europameister, Weltmeister, Olympiadritter im Kugelstossen als Künstlerinnen und Künstler für einen guten Zweck.

Vor dem Abbruch hat Heinrich Gartentor aus dem Boden und den Wänden des alten Bootshauses Stücke ausgesägt und ähnlich einem Puzzle vorbereitet. Diese mussten die Sportlegenden zusammensetzen. Daraus entstand ein Bild des Wohlensees, ein Multiple, jedes Stück gleich und doch jedes etwas verschieden.

«Ich helfe gerne anderen Sportlerinnen und Sportler», sagte Werner Günthör. Auch Rudolf Hunsperger hat sofort zugesagt, als er vom Rowing Club Bern angefragt wurde, obwohl er mit Kunst nicht viel am Hut habe: «Mit den Strichen, die ich kürzlich im Zentrum Paul Klee gesehen habe, konnte ich nicht viel anfangen. Diese Aktion finde ich aber witzig und unterstützenswert.» Ausserdem sei er an der Aare aufgewachsen und habe auch als Fischer einen Bezug zum Wasser. Donghua Li kalauerte, er stehe als Kunstturner der Kunst natürlich nahe und hatte sichtlich Spass beim Zusammensetzen.

Die Kunstwerke wurden von den Legenden signiert und werden nun zur Versteigerung vorbereitet. Sie können ab Mitte Juni im Internet unter rowing.ch besichtigt werden. Auch ein Erstangebot oder ein Sofortkauf ist möglich. Die Schlussversteigerung findet am 8. September statt, wenn das Bootshaus eingeweiht wird. In den nächsten Tagen werden noch fünf weitere Sportlegenden Kunstwerke erstellen: Ruderin Pamela Weisshaupt, die beiden Ruderer Ueli Bodenmann und Beat Schwerzmann, Leichtathlet Markus Ryffel und Eishockeyspieler Martin Rauch. Insgesamt vereinen die Sportlegenden 110 SM-Medaillen, 24 WM- und EM-Medaillen sowie 7 Olympiamedaillen.

Markus Binder

Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:
Bernhard Marbach, Projektleiter, 079 826 19 16
Heinrich Gartentor, Künstler, 079 317 10 22

Werner Günthör, Rudolf Hunsperger.

Bernhard, Gartentor und Mark.

Bootshaus 2012

Nach anfänglichen Verzögerungen beim Aushub behindert nun das Wetter die Aufrichtung des Holzbaus.

Mittlerweile sind 90% der Arbeitsvergaben und Werkverträge abgeschlossen. Der definitive Baukreditvertrag mit der CS ist erstellt und das Konto eröffnet.

Im Baugrund sind während dem Aushub unerwartet Inertbaustoffe (Ziegelabfälle und Bauschutt) zum Vorschein gekommen. Deren gesonderte Entsorgung behinderte anfänglich den Baufortschritt. Dank gutem Einsatz aller Beteiligten konnte der Rückstand aufgearbeitet werden. Die Arbeiten waren bis vor die Aufrichtung des Holzbaus wieder auf Kurs. Nun hat das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht. Der Holzbau konnte nicht Fristgerecht aufgerichtet werden. Damit verzögert sich auch der Bezug der Bootshalle.

Die Baukosten sind nach wie vor im vorgesehenen Rahmen. Die Baukommision ist zusammen mit dem Architekten und der Bauleitung bemüht, laufend Einsparungen und Optimierungen vorzunehmen./sti

Bau-Termine

31.08.	Fertigstellung Bootshaus
08.09.	**Einweihung/ Eröffnung**
Nov.12	Bauabrechnung
GV 12	Decharge

neue Bootshalle.

Piranhas sind ein Scheiss dagegen

Darüber was fette Tauben mit Piranhas zu tun haben, und wie man im Trainingslager ausser auf dem Wasser sonst noch Kalorien verbrennen kann./rm

Ulm mit Münster links im Bild.

Lange herrschte Ungewissheit darüber, ob das elfköpfige Regattateam des Rowing Clubs dieses Jahr ins Trainingslager fahren würde. Da wir nicht wie geplant mit dem Seeclub Biel in Béllecin sein konnten, verdanken wir es unserem Trainer, dass wir die Möglichkeit erhielten, eine Woche lang intensiv zu trainieren. Am Freitag, dem 13. April, fuhren wir mit Sack und Pack nach Ulm.

Kraftraum mit Sicht auf die Donau

Die Highlights des Lagers sind zahlreich. Da ist einmal die beeindruckende Infrastruktur des Ulmer Ruderclubs. Vom Kraftraum mit Sicht auf die Donau über die grosszügigen Garderoben für Junioren und Masters bis hin zum clubeigenen Restaurant war alles vorhanden. Im Kraftraum gab es auch die eine oder andere interessante Begegnung. So fragten sich einige deutsche Ruderinnen, warum denn bei unserer Leichtgewichtsruderin so wenig dran sei. Diese wiederum bestaunte den jungen Trainierenden, der angeblich viel lockerer als wir alle die Kilometer auf dem Ergo abspulte.

Pizza von Salvatore

Wir trainierten viel, das versteht sich von selbst. Ebensoviel wie wir trainierten, assen wir aber auch. In bester Erinnerung bleiben uns die Pizzen von Salvatore im erwähnten Clubrestaurant. Als wir nach stengem Wassertraining endlich alle satt und still am Tisch sassen, kam der Pizzaiolo schwitzend herbeigerannt, mit der Bemerkung «Also Piranhas sind ein Scheiss dagegen.» Schön wars, nur zittert nun der eine oder andere, ob er die 72,5 kg Limite für die Kategorie Leichtgewicht an den bevorstehenden Regatten einhalten kann - die erworbene Bissigkeit werden wir uns auf jeden Fall bewahren.

Kalorien wurden nicht nur im Training verbrannt

An unserem freien Nachmittag bestiegen wir den höchsten Kirchenturm der Welt, denjenigen des Ulmer Münsters. Die Reise nach oben war eindrücklich und versetzte uns in Staunen. Fast zuoberst sass eine alte fette Taube, sichtlich müde vom ungewohnt hohen Flug und vielleicht auch die Rückkehr in die Tiefe scheuend. Das schiefe Haus in Ulms Fischerviertel und die schöne Stimmung beim Rudern auf der Donau möchten wir ebenfalls nicht gemisst haben.

Fazit: Bis auf Estelle, die erkrankte und früher nach Hause fahren musste, Peter, der sich bei einem Velounfall das Knie prellte und Lukas, der beim Flussaufwärtsfahren von einem Ast traktiert wurde, erlebten wir (Joël, Stefan, Michi, Christian, Alexander, Raffael, Steffi, Estelle, Ewald, Peter und der Schreibende) ein gelungenes Trainingslager in Ulm. Herzlichen Dank an Peter fürs Organisieren, an alle Teilnehmenden für die angenehme Gesellschaft und an den Club für die Unterstützung!

Lukas Kunz

Impressum

Herausgeber: Rowing Club Bern
www.rowing.ch

Redaktion: Ruth Marbach (rm)
redaktion@rowing.ch
Präsident: Stefan Ihlenfeld (sti)
praesident@rowing.ch
Mitgliederwesen: Stefan Hauke
Kontakt
Sport: Nelly Jaggi (nj)
sportchef@rowing.ch

Nächste Ausgabe: Sept. 2012

RCB-Termine

01.06. Bezug der Bootshalle (ganaue Daten folgen)
04.06. Start des 1. Ruderkurs
13.08. Start des 2. Ruderkurs
08.09. **Einweihungsfest Bootshaus RCB**
03.11. Abrudern
08.11. Generalversammlung

Böser Wind – Bericht Ressort Sport

Wegen Föhnstürmen musste die Regatta in Lauerz abgesagt werden. Dafür ist in unserem Gastclub bei der Wohleibrücke umso mehr los.

Um es gleich vorweg zu nehmen: Die erste Regatta der Saison auf dem Lauerzersee musste abgesagt werden. Starke Föhnwinde haben bereits den Aufbau verhindert und die Prognosen für das Wochenende vom 28./29.4. liessen auf keine Besserung hoffen. Das Regattateam hat sich auf ein erstes Kräftemessen gefreut, schliesslich wurde im Trainingslager in Ulm noch stark an der Technik und der Form geschliffen. Das Regattateam muss sich nun bis zum 18./19. Mai gedulden. Dann wird es sich in Cham zum ersten Mal in dieser Saison mit der einheimischen Konkurrenz messen können. Raphael Eichenberger hingegen konnte am 5./6. Mai im Rahmen des Futuroteams des Ruderverbandes an der Internationalen Juniorenregatta in München starten. Er fuhr Rennen im Doppelzweier (mit Tim Bögli vom SC Biel) und im Doppelvierer (zusammen mit Bögli, Sala Umberto (CC Lugano) und Girod Hugo (SN Genève). Im 4x konnte er sich im Rennen vom Sonntag auf dem 3. Rang platzieren.

Anrudern im RCW

Bei garstigem Wetter fand das Anrudern im Ruderclub Wohlensee statt. Dennoch hat das die RCBlerinnen und RCBler nicht davon abgehalten, gemeinsam mit dem Gastclub bei der Wohleibrücke die neue Saison mit grillierten Würsten einzuläuten. Das wärmer werdende Wetter bringt nun auch immer mehr Clubmitglieder RCW und die dortigen Rudergelegenheiten werden rege genutzt. Wir möchten hierbei noch mal daran erinnern, dass sich alle ins Doodle auf der RCB-Website eintragen sollen, bevor sie ein Boot benutzen. Nur so kann garantiert werden, dass niemand auf dem Trockenen bleibt.

Kurse

Die ersten RCB-Anfängerkurse werden im neuen Bootshaus starten. Anmelden kann man sich bereits seit einiger Zeit über die Webseite des Clubs. Die Ruderkurse des Unisports sind erneut ausgebucht und haben bereits gestartet./nj

Basunela

Auf der Suche nach fremdem Rudergewässer.

In der bootshausfreien Zeit sind wir auf die freundliche Unterstützung vieler Ruderclubs angewiesen. Allen voran natürlich jene des RCW, bei dem wir fünf unserer Boote lagern und mit diesen tagtäglich ausfahren dürfen.

Daneben haben ein paar unverbesserliche Samstags- und Sonntagsruderer weitere Möglichkeiten gesucht und gefunden, fremde Gewässer zu befahren. Der *Ruderclub Baden*, der *Seeclub Sursee*, die *Societé Nautique Neuchâtel* und der *Rowing-Club Lausanne* (Ba-Su-Ne-La) haben uns freundlicherweise Räumlichkeiten, Boote und kundige Führung zur Erkundung ihrer Reviere zur Verfügung gestellt.
Zwischen 7-9 Personen waren wir, brachen zum Teil früh morgens auf, setzten uns mit Sturmwarnungen auseinander, ruderten deswegen auch mal unsere Kilometer auf dem Ergometer, statt auf dem Wasser ab und hatten doch durchwegs Spass.

Unseren Gastgebern gebührt ein ganz herzlicher Dank und Gegenrecht auf unserem von Wind und Wellen so verschonten Wohlensee.

Michele Galizia

Neue Schlüssel zum Bootshaus

Termine für den Bezug der neuen Bootshausschlüssel werden folgen. Die neuen Schlüssel werden nur gegen direkte Bezahlung von **CHF 100.-/Schlüssel** inkl. Depot und einer Unterschrft abgegeben. Dieser Betrag wird bei Rückgabe in vollem Umfang zurückvergütet. Bei Verlust und Bezug eines neuen Schlüssels muss die Gebühr erneut verrechnet werden.

5 Fragen an Stefan Schmidt

Stefan Schmidt rudert seit drei Jahren. Im RCB, welcher für ihn seit dem Anfang seines Auslandaufenthalts wie ein Familienersatz ist, engagiert er sich mittlerweile als Kassier. Nicht eine schwache Minute, sondern der Gedanke der 3. Stefan zu werden, brachte ihn in den Vorstand.

Warum rudern?
Stressbewältigung und die gewonnene Ausgeglichenheit sind neben einer Vielzahl freundschaftlicher Kontakte mehr als genug gute Argumente für mich, dem Rudersport treu zu bleiben. Zudem bietet der See die perfekte Umgebung, abseits von Kursschiffen die Idylle der Natur zu geniessen.

Dein Lieblingsboot?
Völlig egal. Weil der Spass für mich im Vordergrund steht und jede Ausfahrt vom Doppelzweier bis hin zum Riemenachter immer für Unterhaltung sorgt.

Dein ultimatives Rudererlebnis?
Mein Anfang beim Trockenrudern auf der Wiese, die Erkenntnis, dass mir auch im 3. Jahr noch der Po wehtut und die Fahrt im Riemenachter zur BILAC. Ich glaube in jedem von uns steckt ein (Wett-)Kämpfer, und sei es bloss der Olympische Gedanke.

Was machst du, wenn du nicht ruderst?
Nebst dem Zahlenjonglieren gehe ich nach wie vor leidenschaftlich gern aufs Rennvelo oder verfolge neben der sommerlichen Abkühlung im Freibad auch technische und zeitliche Fortschritte beim Schwimmen. Da zum Vorhaben „Mini - Triathlon 2013" noch die läuferische Komponente fehlt, übe ich mich in sehr unregelmässigen Abständen auch darin, die Hüften zu schwingen.

Wovon träumst du?
Ein schöner Gedanke ist es, einmal auf einer Olympia Strecke zu regattieren.

Schiedsrichterwesen

Bedrohliche Zustände im Verband. Wer keine Schiedrichter stellt, wird für Wettkämpfe gesperrt.

Für die Durchführung von Regatten haben die nationalen Schiedsrichter eine Schlüsselfunktion. Ohne deren freiwilligem Engagement könnten die Regattavereine und Organisatoren keine regelkonformen Wettkämpfe durchführen. Die Zahl der amtierenden Schiedsrichter wird immer kleiner, was den Verband dazu zwingt, darüber nachzudenken, Clubs zu verpflichten, Schiedsrichter zu stellen, oder sie andernfalls für Wettkämpfe zu sperren.

Wir Schiedsrichter suchen Dich

Egal ob aktiver oder passiver Ruderer, egal ob mit oder ohne Regattaerfahrung. Was Du als Schiedsrichter mitbringen solltest, ist Freude am Rudersport, am Wettkampf und an der Kameradschaft sowie etwas freie Zeit um das eine oder andere Wochenende am See und auf dem Regattaplatz zu verbringen.

Die Tätigkeit der Schiedsrichter ist vielfältig. Nirgends ist man näher am Geschehen und den Athleten als in dieser Funktion. Angefangen beim Regattasekretariat mit der Kontrolle der Steuerleute und der Leichtgewichte sowie der Bewirtschaftung von Nach- und Ummeldungen, als Kontroll-Kommission am Ein- und Auswasserungsponton, als Starter, in der Zeitmessung bis hin zum Schiedsrichter im Rennen bietet die Funktion viel Abwechslung.

Als amtierender Schiedsrichter setzte ich mich für ein Schiedrichter-Engagemnt auf freiwilliger Basis ein. Aus Sicht des Club-Präsidenten muss es unser Ziel sein, oben erwähnte Folgen zu vermeiden.

Interessierten gebe ich gerne detaillierte Informationen weiter.
Stefan Ihlenfeld
stefan.ihlenfeld@bluemail.ch

Anfängerkurse

Intensivkurs im Spätsommer. Es hat noch freie Plätze!

Der RCB bietet im Spätsommer einen Intensivkurs «Rudern für Anfängerinnen und Anfänger» an. Bitte macht dafür noch etwas Werbung.
Der Kurs beginnt am Montag, 13. August. Danach jeweils montags und donnerstags, 18.15h - 20.00h bis am 13. September.

Kosten CHF 420.-

weitere Informationen findet ihr unter www.rowing.ch

ROWING CLUB BERN